



Schlosser Reinigung von Maschinent. M2a

1. Angaben zur Betriebsanlage Stand vom: _____	
Firmenname:	
Ortsangaben: (Straße, Gebäude, Geschoss usw.)	

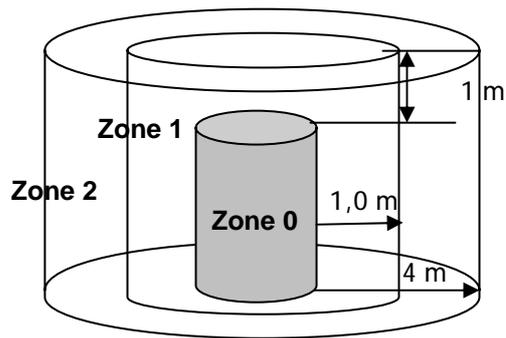
2. Beschreibung der baulichen Gegebenheiten und Anlage	
Reinigung von Maschinenteilen (Lösungsmittel mit Flammpunkt kleiner gleich $\leq 40^\circ\text{C}$)	
Aufstellungsort: _____	
Eigener Brandabschnitt (F90), Brandschutztür, Auffangwanne Be-u. Entlüftung:	
<input type="checkbox"/> Absaugvolumenstrom: _____ m ³ /h (gem. Herstellerangaben)	
Gewerbebehördliche Genehmigung:	GZ _____ vom ____ . ____ . ____
<u>Bauliche Anforderungen der VEXAT §13:</u> In diesem Bereich/Raum müssen Wände, Decken und Fußböden sowie Türen und Tore nicht brennbar ausgeführt sein. Der Fußboden muss elektrostatisch ableitfähig, mit einem Widerstand von nicht mehr als 10 ⁸ Ohm sein.	
erfüllt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Dokumente gem. Punkt 9.

3. Verfahrens- und ggf. Tätigkeitsbeschreibung
Reinigen von Maschinenteilen mit Lösungsmitteln (Flammpunkt kleiner gleich $\leq 40^\circ\text{C}$) in einer geschlossener Anlage.

4. Stoffdaten
Die Arbeitsstoffliste, die Beurteilung der Arbeitsstoffe, sowie die Sicherheitsdatenblätter liegen dem Sicherheits- u. Gesundheitsschutzdokument bei.

5. Ermittlung und Beurteilung
Frage 1) Sind brennbare Stoffe vorhanden?
Ja.
Frage 2) Kann durch ausreichende Verteilung in Luft explosionsfähige Atmosphäre entstehen?
Ja.
Frage 3) Ist die Bildung eines explosionsgefährdeten Bereiches möglich?
Ja.
Frage 4) Ist die Bildung eines explosionsgefährdeten Bereiches zuverlässig verhindert?
Nein, z.B. beim Öffnen und Schließen des Reinigungsgerätes Die Herstellerangaben sind zu beachten. Stand der Technik sind 1 m Zone 1 und weitere 3 m Zone 2. Die Zonen 1 und 2 reichen 1 m über das Reinigungsgerät
Frage 5) Ist die Entzündung in einem explosionsgefährdeten Bereich zuverlässig verhindert?
Ja, bei Umsetzung und Einhaltung der technischen und organisatorischen Maßnahmen, welche im Punkt 6) behandelt werden.

ERGEBNIS ZONENFESTLEGUNG



Bereich	Freisetzung von Gasen / Dämpfen / Nebel		
	Zone 0 ständig, langfristig oder häufig	Zone 1 gelegentlich	Zone 2 selten und während eines kurzen Zeitraums
Reinigungsgerät innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigungsgerät 0-1 m H=1m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigungsgerät 1-3 m H=1m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Notwendige Dokumente:
 Als Nachweis für die Eignung der verwendeten Arbeitsmittel für die jeweilige Zone ist die Konformitätserklärung bzw. bei älteren Arbeitsmittel der Nachweis aus den tech. Angaben bzw. eine EX-Schutzbeurteilung (Gefahrenanalyse gem. §9 VEXAT) über die Arbeitsmittel notwendig.

6. Maßnahmen

6.1 Verhinderung oder Einschränkung der Bildung bzw. Überwachung der Konzentration in explosionsgefährdeten Bereiche

6.2 Verhinderung von Zündquellen in explosionsgefährdeten Bereichen

Ausführung der elektrischen und nichtelektrischen Betriebsmittel gem. VEXAT

Gruppe: II	Kategorie: 2	Explosionsgruppe: G	Temperaturklasse: T3	Zone 1
Gruppe: II	Kategorie: 3	Explosionsgruppe: G	Temperaturklasse: T3	Zone 2

Eine Liste der in diesem explosionsgefährdeten Bereich verwendeten Arbeitmittel befindet sich in der Beilage 6, Punkt 9.

Bewertung und Beurteilung von Zündquellen:		Zündquelle entfernt JA
Mechanisch erzeugte Funken:	Verbot von funkenziehendem Handwerkzeug (z.B. Winkelschleifer)	<input type="checkbox"/>
Statische Elektrizität:	Erdung/Potentialausgleich des Gerätes muss vorhanden sein	<input type="checkbox"/>
Blitzschlag:	Blitzschutzanlage muss installiert sein	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gefährdungen:	durch z.B. Radio, Heizstrahler, Wanduhr, Feuerzeug, etc.	<input type="checkbox"/>

6.3 Notwendige Prüfungen:

Prüfungen nach VEXAT (nur bei Neuanlagen)	Prüfung vor Inbetriebnahme gem. §7 (1)
Wiederkehrende Prüfung der elektrischen Anlage und Betriebsmittel gem. §7 (2) inkl. Bodenwiderstand, Regale- und Wannepotentialausgleich (Elektrische Überprüfung)	Intervall: <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> alle 3 Jahre
Wiederkehrende Prüfung §7 (3) Absaugung gem. AAV §16)	Intervall: <input type="checkbox"/> jährlich

Schlosser Reinigung von Maschinent.M2a

Zur Kontrolle der Prüfungen siehe die Liste der wiederkehrenden Prüfungen im Sicherheits- u. Gesundheitsschutzdokument. Ev. offenen Maßnahmen in den jeweiligen Prüfprotokollen müssen behoben worden sein.

7. Instandhaltung, Reinigung, Wartung, Störungsbehebungen

Bei Verschütten von Lösungsmittelhaltigen Stoffen:
Mit Chemikalienbindemittel aufnehmen und das Bindemittel einer fachgerechten Entsorgung zu führen.

8. Durchführung von organisatorischen Maßnahmen

- Information (§6(1) VEXAT) der betroffenen Personen wurde durchgeführt: ja nein
- Unterweisung (§6(2) VEXAT) der betroffenen Personen wurde durchgeführt: ja nein
- Schriftliche Anweisungen für Arbeiten (§6(3)VEXAT): ja nein
- Ein System für Arbeitsfreigaben (§6(4 bis 7) VEXAT) wurde erstellt: ja nein

Nachweise zu diesen Punkten siehe unter 9, Beilage 11 bis 14)

- Kennzeichnung der explosionsgefährdeten Bereiche die für Arbeitnehmer zugänglich sind, und in denen sich Arbeitnehmer aufhalten.



ist vollständig

9. Beilage	ja	Ort	Beilage	ja	Ort
1) Plan der Anlage	<input type="checkbox"/>		9) Genehmigungen	<input type="checkbox"/>	
2) Techn. Beschreibungen	<input type="checkbox"/>		10) Ex-Zonenplan	<input type="checkbox"/>	
3) Konformitätserklärungen	<input type="checkbox"/>		11) Informations- u. Unterweisungsnachweise	<input type="checkbox"/>	
4) Wartungs- u. Bedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>		12) Schriftliche Anweisungen für Arbeiten	<input type="checkbox"/>	
5) Verzeichnis der gefährl. Arbeitsstoffe gem. DOK-VO	<input type="checkbox"/>		13) Arbeitsfreigaben	<input type="checkbox"/>	
6) Arbeitsmittelliste	<input type="checkbox"/>		14) Warn- u. Alarmbedingungen (§5(2)Z6)	<input type="checkbox"/>	
7) Sicherheitsdatenblätter	<input type="checkbox"/>				
8) Prüfprotokolle	<input type="checkbox"/>				

10. Verantwortlichkeit

Erstellt von _____ am _____

Beigezogene Personen:

Dem Arbeitgeber zur Kenntnis gebracht:

--	--